

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring GmbH & Co. KG (VSZ Sachsenring) **für PKW-Fahrsicherheitstrainings für GRUPPEN & FIRMEN**

1. VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN für PKW-Fahrsicherheitstrainings

**Dazu zählen die PKW-Programme: Intensivtraining (Basistraining), Aufbau-
training, Komplett-Training, Frauentraining, Junge Fahrer Training, Mobil&Fit Ü60
und Perfektionstraining sowie das Kleintransporter-Fahrsicherheitstraining**

1.1. Für Vollkasko versicherte Fahrzeuge, die zum Fahrsicherheitstraining genutzt werden, geht die bestehende Versicherung in jedem Fall vor.

1.2. Nicht Vollkasko versicherte Fahrzeuge, welche von den Eigentümern selbst für das Fahrsicherheitstraining genutzt werden, können freiwillig wie folgt versichert werden

- **PKW:** Höchstentschädigung: 25.000,- € Betrag pro Fahrzeug: 10,00€
- **PKW:** Höchstentschädigung: 50.000,- € Betrag pro Fahrzeug: 15,00€
- **Transporter bis 1t Nutzlast:** Höchstentschädigung: 50.000,- € Betrag pro Fahrzeug: 16,15 €
- **Die Selbstbeteiligung im Schadensfall** beträgt: pro PKW: 500,- € und pro Transporter: 1.000,- €

Die Beträge gelten jeweils **pro Tag** und **müssen am Tag des Fahrsicherheitstrainings vor Ort und vor Beginn** des Trainings geleistet werden. Die **Regelung bezüglich der Selbstbeteiligung** bleibt davon unberührt.

1.3. Für nicht eigene oder gemietete Fahrzeuge, die zum Fahrsicherheitstraining genutzt werden, kann die unter Punkt 1.2. genannte freiwillige Versicherung NICHT abgeschlossen werden.

1.4. Seitens des VSZ Sachsenring besteht für Fahrer und Beifahrer ein Insassen-Unfallschutz.

1.5. Beim PKW-Fahrsicherheitstraining besteht KEIN Versicherungsschutz für alle nicht serienmäßigen Anbauteile wie z.B. Dachträger, Dachkoffer, Zusatzscheinwerfer, etc.

1.6. Die Versicherungsbedingungen werden vom jeweils verantwortlichen Trainer im Rahmen des Fahrsicherheitstrainings bei der theoretischen Einführung (vor dem Praxistraining!) genau erläutert. Fragen können dann noch geklärt werden.

1.7. Es besteht KEIN Versicherungsschutz auf den Rückfahrten innerhalb der Trainingspisten, bei Wechseln zwischen den verschiedenen Trainingsflächen sowie auf Besichtigungs- und Einführungsrunden.

1.8. Während einer Veranstaltung im Gelände des VSZ Sachsenring (z.B. an Leitplanken, Grünflächen, etc.) verursachte Schäden sind vom Verursacher zu tragen und müssen dem verantwortlichen Trainer SOFORT, jedoch spätestens nach dem Ende des Trainings bzw. der Veranstaltung bekannt gegeben werden.

1.9. Wenn auf ausdrücklichen Wunsch eines Teilnehmers ein Sachsenring-Trainer ein Teilnehmerfahrzeug im Rahmen der Veranstaltung bewegt und dabei ein Schaden entsteht, so haftet weder der Veranstalter noch der Trainer selbst dafür, außer es ist grobe Fahrlässigkeit nachzuweisen.

1.10. Auf dem gesamten Gelände des Verkehrssicherheitszentrums Sachsenring GmbH & Co. KG gelten die Regeln der StVO und der StVZO.

2. STORNOBEDINGUNGEN

- 2.1. Die Kündigung des Vertrages muss **schriftlich per Post, E-Mail oder Fax** erfolgen. Die Frist beginnt am Tag des **Eingangs der Kündigung** im Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring GmbH & Co. KG. Im **Zweifelsfall** ist der **Kunde** für den **Zugang** der Kündigung **nachweislich**.
- 2.2. **Erfolgt die Kündigung**
- ✗ innerhalb einer **Frist von 14 Tagen** ab Bestellung, wird **KEINE Stornogebühr** fällig.
 - ✗ **Bis zu 9 Monate vor** dem vereinbarten Veranstaltungstermin werden dem Kunden **20% des vereinbarten Bruttopreises**,
 - ✗ **zwischen 8 Monaten und 7 Monaten** vor dem vereinbarten Termin **werden 35%**,
 - ✗ **zwischen 6 Monaten und 90 Tagen** vor dem Termin werden **50%**,
 - ✗ **zwischen 90 und 30 Tagen** vor dem Termin werden **75%** und
 - ✗ **ab dem 29. Tag vor** dem vereinbarten Veranstaltungstermin stellen wir dem Kunden **90% des vereinbarten Bruttopreises** in Rechnung.
 - ✗ **Erscheint der Veranstalter (= Mieter) nicht** zum vereinbarten Veranstaltungstermin, **ohne den Vertrag vorher wirksam gekündigt** zu haben, schuldet er dem VSZ Sachsenring den **gesamten vereinbarten Bruttopreis**.
- 2.3. Dem Kunden bleibt es unbenommen den **Nachweis** zu erbringen, dem VSZ Sachsenring sei infolge der Kündigung **kein Schaden oder ein wesentlich geringerer** entstanden, als die in Ziff. 2.2. vereinbarten **Stornopauschalen**. Soweit der Kunde den Nachweis führt, reduzieren sich für den konkret nachgewiesenen Einzelfall die Pauschalen entsprechend.
- 2.4. Die Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring GmbH & Co. KG hat das Recht, **bis zu einem Monat vor dem Veranstaltungszeitpunkt die Terminzusage zu widerrufen**, wenn die Terminverlegung einer **Sachsenring-Großveranstaltung** oder die Einfügung einer weiteren Großveranstaltung dieses erfordert. Voraussetzung ist, dass diese Großveranstaltung nur durchgeführt werden kann, wenn auch die gemietete Anlage dafür zur Verfügung steht. **Ersatzansprüche des Mieters sind ausgeschlossen**.
- 2.5. **40% der voraussichtlichen Veranstaltungskosten** (lt. Angebot) sind **SOFORT bei Buchung zu bezahlen**. Die Veranstaltung gilt **erst als GEBUCHT**, nachdem diese **Summe auf dem Konto des VSZ Sachsenring als Zahlungseingang** verbucht wurde. **Weitere 40% der Veranstaltungskosten** sind **6 Wochen VOR Veranstaltungsbeginn** fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt durch das Verkehrssicherheitszentrum Sachsenring GmbH & Co. KG. Die **restlichen 20% sowie variable Kosten**, deren Höhe erst gegen Ende der Veranstaltung feststehen (wie Verpflegung, Energie- und Wasserkosten, etc.) werden vom VSZ Sachsenring **nach Abschluss der Veranstaltung in Rechnung gestellt**.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 3.1. Der Betrag für Gutscheinrechnungen wird **per Kreditkarte oder Bankeinzug vom Konto des Bestellers eingezogen**. **Auch eine Zahlung auf Rechnung ist möglich**.
- 3.2. Alle Rechnungsbeträge – **AUSSER GUTSCHEIN-RECHNUNGEN** – sind **NACH RECHNUNGSERHALT** zum angegebenen **Zahlungsziel OHNE ABZUG** fällig.
- 3.3. Im Falle eines **Zahlungsverzugs** berechnen wir **ab Versand der 1. Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von 6,- € je Zahlungsaufforderung**.